

c/o Musik der Jahrhunderte
Siemensstr. 13
70469 Stuttgart

Frau Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin

Berlin, den 08.09.2020

OFFENER BRIEF – „FREIHEIT FÜR MARIA KALESNIKAVA“

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

am frühen Morgen des 7. September 2020 ist Maria Kalesnikava im Stadtzentrum vom Minsk von maskierten Männern in einem schwarzen Lieferwagen entführt worden. Seither fehlen gesicherte Informationen über ihren Verbleib. Agenturmeldungen zufolge wurde von staatlicher weißrussischer Seite am heutigen 8. September der Versuch unternommen, sie und ihre Kollegen Anton Rodnenkow und Iwan Krawzow in die Ukraine abzuschleppen. Rodnenkow und Krawzow befinden sich demnach mittlerweile in der Ukraine. Maria Kalesnikava soll sich jedoch einer Abschiebung durch Zerreißen ihres Reisepasses widersetzt haben. Man muss davon ausgehen, dass sich Frau Kalesnikava jetzt in Gewahrsam der weißrussischen Sicherheitskräfte bzw. des Geheimdienstes KGB befindet.

Frau Kalesnikava ist eine belarussische Musikerin, Kuratorin und die Art-Direktorin des Minsker Kulturprojektes „Ok16“ und ein führendes Mitglied des Koordinationsrats der Belarussischen Opposition. Zuvor hatte sie 12 Jahre in Stuttgart studiert und gearbeitet, u.a. als PR-Managerin des renommierten Neue-Musik-Festivals ECLAT. Sie leitete mehrere Projekte in Stuttgart und Minsk u.a. in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut.

Diese Entführung hat sich vor dem Hintergrund der massiven Zivilproteste in Belarus ereignet, die seit den Präsidentschaftswahlen am 9. August 2020 andauern und jede Woche Hunderttausende Menschen im ganzen Land auf die Straßen bringen. Maria Kalesnikava war die Vertreterin des Wahlkampfstabs des Präsidentschaftskandidaten Viktor Babariko, den das Lukaschenko-Regime hinter die Gitter gebracht hat. Zusammen mit der Präsidentschaftskandidatin Swetlana Tichanowskaja, die nach unabhängigen Schätzungen die Wahl gewonnen hat, sowie mit Veronika Tsepkalo, der Frau des Präsidentschaftskandidaten Valeri Tsepkalo, bildete Maria Kalesnikava die Spitze der Protestbewegung. Ihre Mitstreiterinnen Tichanowskaja und Tsepkalo wurden beide von den belarussischen Geheimdiensten gezwungen, das Land zu verlassen. Tichanowskaja berichtete, man habe sie und ihre Kinder bedroht.

Da es seit Wochen Berichte über Folter, Gewalt und Entführungen in Belarus gibt, sind wir zutiefst besorgt über das Schicksal von Maria Kalesnikava.

Wir begrüßen, dass Bundesaußenminister Heiko Maas sich gestern sehr deutlich öffentlich zu diesem Fall geäußert hat. Frau Bundeskanzlerin, wir appellieren heute mit höchster Dringlichkeit an Sie, dass Sie persönlich – auch vor dem Hintergrund Ihres Vorsitzes in der Europäischen Union – gemeinsam mit Ihren europäischen Amtskollegen alle politischen Möglichkeiten ausschöpfen, um den Verbleib von Frau Kalesnikava schnell aufzuklären, ihre Sicherheit zu gewährleisten und ihre sofortige Freilassung zu erwirken.

Mit herzlichem Dank im Voraus und freundlichen Grüßen

Christine Fischer, Intendantin Musik der Jahrhunderte, Künstlerische Leiterin Festival ECLAT
Prof. Martin Maria Krüger, Präsident Deutscher Musikrat e.V., Vorsitzender Musikfonds e.V.
Gerhart R. Baum, Bundesminister a.D., Vorsitzender des Kulturrats NRW
Fritz Kuhn, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart
Petra Olschowski, Staatssekretärin Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Andreas Winter, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen im Stuttgarter Gemeinderat, Leiter Freies Musikzentrum
Dr. Julia Clout, Präsidentin Internationale Gesellschaft für Neue Musik, Deutsche Sektion
Viktor Schoner, Intendant Staatsoper Stuttgart
Jochen Sandig, Intendant Ludwigsburger Schlossfestspiele
Sasha Waltz, Choreographin
Sergej Newski, Komponist
Katja Petrowskaja, Schriftstellerin
Herta Müller, Schriftstellerin
Carolin Emcke, Publizistin
Manos Tsangaris, Direktor der Sektion Musik der Akademie der Künste Berlin, Künstlerischer Leiter Münchener Biennale
Björn Gottstein, Künstlerischer Leiter Donaueschinger Musiktage
Dr. Regula Rapp, Rektorin Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Paul-Georg Dittrich, Regisseur
Miron Hakenbeck, Dramaturg
Titus Engel, Dirigent
Viktoriia Vitrenko, Vorstand InterAKT Initiative e.V.
Jasmin Schädler, Vorstand InterAKT Initiative e.V.
Vincent Stefan, Musiker, Regisseur, Komponist
Steven Walter, Leiter Podium Esslingen
Hanns Zischler, Schauspieler, Schriftsteller
Samir Odeh-Tamimi, Komponist, Stellv. Direktor Sektion Musik Akademie der Künste Berlin
Julia Gerlach, Sekretär der Sektion Musik Akademie der Künste
Rainer Pöllmann, Musikredakteur und Co-Leiter Festival Ultraschall Berlin
Lucia Ronchetti, Komponistin
Katharina Raabe, Lektorin, Suhrkamp Verlag
Ilma Rakusa, Übersetzerin
Jens Cording, Kulturmanager
Elke aus dem Moore, Direktorin der Akademie Schloss Solitude
Martina Grohmann, Intendantin Theater Rampe
Paula Kohlmann, Dramaturgin Theater Rampe
Dr. Lydia Jeschke, Redaktionsleitung Neue Musik und Jazz im SWR

Dr. Stefanie Stegmann, Leitung Literaturhaus Stuttgart
Kerstin Preiwuß, Schriftstellerin
Thorsten Schütte, Filmakademie Baden-Württemberg
Ulrike Groos, Direktorin Kunstmuseum Stuttgart
Hans-Georg Kaiser, Intendant Freiburger Barockorchester
Hans D. Christ, Direktor Württembergischer Kunstverein
Iris Dressler, Direktorin Württembergischer Kunstverein
Prof. Dr. Christiane Lange, Direktorin Staatsgalerie Stuttgart
Prof. Martin Schüttler, Komponist, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Prof. Angelika Luz, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Franz Martin Olbrisch, Vizepräsident Internationale Gesellschaft für Neue Musik, Deutsche Sektion
Petra Bewer, sachkundiges Mitglied im Ausschuss Kultur und Medien der Stadt Stuttgart
Natasha López, TRIO vis-à-vis
Markus Schwind, Ensemble ascolta
Prof. Johannes Schöllhorn, Komponist, Leiter des Instituts für Neue Musik an der Musikhochschule
Freiburg
Nina Kurzeja, Choreografin
Prof. Dr. Rainer Nonnenmann, Hochschule für Musik und Tanz Köln, MusikTexte – Zeitschrift für neue
Musik
Prof. Dr. Elisabeth Schweeger, Künstlerische Direktorin Akademie für Darstellende Kunst Baden-
Württemberg
Marina Naprushkina, Künstlerin
Silvia Fehrmann, Leiterin Berliner Künstlerprogramm des DAAD
Dr. Bettina Sluzalek, Chefdramaturgin Ludwigsburger Schlossfestspiele
Maximilian Marcoll, Komponist
Peter Jakobeit, Kulturmanager
Christian Fausch, Künstlerisches Management Ensemble Modern
Danielle De Picciotto, Musikerin
Burak Ozdemir, Musiker
Nadja Saidakova, Tänzerin und Ballettmeisterin, Staatsballett Berlin
Alexander Hacke, Musiker
Rita Schütz-Staufffer, Konzertagentin
Lena Braun, Kommunikationswissenschaftlerin, Künstlerin und Projektinitiatorin
Susanne Alexa Hillmann, Autorin und Poetin
Lutz Längert, MoBe Moving Poets Berlin
Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin Berlin
Ralf Hoyer, Komponist und Klangkünstler
Mary Aniella Petersen, Autorin und Poetin
Raimar Stange, Kunstkritiker und freier Kurator, Berlin
Ulrich Schreiber, Direktor Internationales Literaturfestival Berlin
Ulf Aminde, Künstler, Professor an der Weißensee Kunsthochschule Berlin
Kathrin Becker, Künstlerische Direktorin KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst, Berlin
Solvejg Bauer, Intendantin Schlossfestspiele Ettlingen
Davorius Branimirius, Komponist
Joseph Michaels, Vorstand Stuttgarter Kollektiv für Aktuelle Musik
Prof. Dr. Anne Sliwka, Institut für Bildungswissenschaft Universität Heidelberg
Sabine Gruber, Schriftstellerin
Thomas Geiger, Literarisches Colloquium Berlin
Tatiana Gerasimenok, Komponistin, Multi-Künstlerin, Forscherin
Marc Weiser, DJ / Rechenzentrum Berlin
Juliane Gräbener-Müller, Literatur-Übersetzerin, Heidelberg
Susanne Weller, Musikpädagogin, Heidelberg
Wibke Behrens, Institute for Cultural Governance Berlin

Florian Malzacher, Kurator & Autor
Lena Prents, Referentin Goethe-Institut
Marie-Therese Bruglacher, Kuratorin
Monika Rinck, Autorin und Übersetzerin
Raimar Stange, Kunstkritiker und freier Kurator, Berlin
Gunther Möllmann, Regisseur
Alik Schäfer, Kulturmanagerin